

# EUREGIO-NEWSLETTER

**AUSGABE 03/2017**  
(REDAKTIONSSCHLUSS: 10.10.2017)



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

*mit einer außerordentlich gut besuchten Mitgliederversammlung haben wir vor wenigen Tagen die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Ich bedanke mich namens aller Präsidiumsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen! Das wiedergewählte Präsidium und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle werden alles daransetzen, die Arbeit der Euregio erfolgreich weiterzuführen.*

*Es ist kaum zu glauben: Obwohl wir uns noch mitten in der Umsetzung der laufenden Förderperiode des INTERREG- bzw. ETZ-Programms befinden, werden in Europa schon jetzt die ersten Weichen gestellt für den Zeitraum 2020-2026. Alle Grenzregionen sind aufgerufen, ihre Interessen diesbezüglich frühzeitig zu artikulieren. Wir haben das getan mit einer Resolution des Gemeinsamen Präsidiums, die wir an Regierungsstellen, Abgeordnete und an die EU-Kommission adressiert haben. Wir hoffen, dass unser Appell gehört wird!*

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Seelbinder  
Präsidentin  
Oberbürgermeisterin a. D.



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **➤ EUREGIO INTERN**

- **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen**
- **Neue tschechische Generalkonsulin zu Gast bei der Euregio**
- **Bayerisch-tschechisches Gastschuljahr 2017/18 feierlich eröffnet**
- **Euregio-Resolution zur EU-Förderpolitik nach 2020**
- **Vorstellung der Bestandsanalyse zur Überprüfung der EUREGIO-EGRENSIS-Radfernwege**
- **25. EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager**
- **Kurz berichtet**

### **➤ AUS DER REGION**

- **Clara-Konferenz zum grenzüberschreitenden Verkehr und Tourismus**

### **➤ AUS UNSEREM NACHBARLAND**

- **Vor 25 Jahren: Trennung von Tschechien und Slowakei**

## I. EUREGIO INTERN

### ➤ Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Die Neuwahl des Präsidiums war einer der Schwerpunkte der Mitgliederversammlung der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V. Anfang Oktober im Egerland-Kulturhaus in Marktredwitz. Dabei wurde die bisherige Zusammensetzung des Gremiums für die Amtsperiode 2017-2020 einstimmig bestätigt mit Dr. Birgit Seelbinder als Präsidentin an der Spitze sowie ihre beiden Stellvertreter, die Landräte Wolfgang Lippert aus Tirschenreuth und Klaus Peter Söllner aus Kulmbach. Die weiteren Mitglieder des Präsidiums sind: die Landräte Dr. Karl Döhler (Wunsiedel), Thomas Ebeling (Schwandorf), Hermann Hübner (Bayreuth) und Andreas Meier (Neustadt a. d. Waldnaab), die Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner (Hof) und Kurt Seggewiß (Weiden), Prof. Dr. Andrea Klug von der OTH Amberg-Weiden, Florian Riederer von der IHK Regensburg/Geschäftsstelle Weiden sowie Thomas Koller von der HWK für Oberfranken.

Regierungsvizepräsident Thomas Engel von der Regierung von Oberfranken beschrieb als Gastredner seine Einschätzung der grenzüberschreitenden Beziehungen nach Tschechien. Außerdem fungierte er als Wahlleiter. Regierungspräsident Axel Bartelt aus der Oberpfalz war einer der ersten Gratulanten der wiedergewählten Präsidentin.



Von links nach rechts: Regierungspräsident Axel Bartelt, Regierungsvizepräsident Thomas Engel, Landrat Dr. Karl Döhler, Landrat Wolfgang Lippert, Dr. Birgit Seelbinder, Landrat Klaus Peter Söllner, Geschäftsführer Harald Ehm

Präsidentin Dr. Seelbinder stellte ihren Bilanzbericht unter die Überschrift „25 Jahre EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern“ und blickte u. a. auf die Anfänge der Euregio zu Beginn der 1990er-Jahre zurück. Auch die wichtigsten Euregio-Aktivitäten seit 2016 waren Teil ihrer umfassenden Rückschau. Der Bericht steht zum Herunterladen im Internet zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung verabschiedete außerdem den Haushalt für das Jahr 2017, den Geschäftsführer Harald Ehm zuvor erläutert hatte. Zum Berichtszeitpunkt gehörten der bayerischen Euregio-Arbeitsgemeinschaft insgesamt 65 konstituierende und 87 kooperierende Mitglieder an. Die Versammlung stimmte ferner dem Beitritt der Gemeinden Krummennaab (Landkreis Tirschenreuth) und Weiding (Landkreis Schwandorf) zu.

### ➤ Neue tschechische Generalkonsulin zu Gast bei der Euregio

Einen ihrer ersten Antrittsbesuche überhaupt stattete sie der EUREGIO EGRENSIS ab – die neue Generalkonsulin der Tschechischen Republik in München, Kristina Larischová, die seit Mitte

August als Nachfolgerin von Milan Čoupek im Amt ist. Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder wertete dies als „Ehre und Auszeichnung für die Arbeit der Euregio“. Kristina Larischová nutzte den Aufenthalt in Marktredwitz für ein internes Gespräch, an dem auch der Wunsiedler Landrat Dr. Karl Döhler – gleichzeitig Mitglied im Euregio-Präsidium – und Geschäftsführer Harald Ehm teilnahmen. Anschließend sprach die Generalkonsulin ein Grußwort vor den rund 150 bayerischen und tschechischen Gästen der Eröffnungsfeier zum neuen Jahrgang des Bayerisch-Tschechischen Gastschuljahres.



Die Euregio-Vertreter stellten der Generalkonsulin die Arbeitsbereiche und die Struktur der EUREGIO EGRENISIS vor und informierten sie über aktuelle grenzüberschreitende Themen. Kristina Larischová bezeichnete die Euregio als ein Vorbild in den bayerisch-tschechischen Beziehungen, das sie bereits aus ihrer Funktion als Kovorsitzende im Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds kenne. Der Zukunftsfonds fördert seit vielen Jahren Euregio-Projekte wie eben das Gastschuljahr oder das Jugendsommerlager.

### ➤ Bayerisch-tschechisches Gastschuljahr 2017/18 feierlich eröffnet

Im Rahmen der feierlichen Eröffnungsveranstaltung des Bayerisch-Tschechischen Gastschuljahres 2017/18 begrüßte die Präsidentin der EUREGIO EGRENISIS Arbeitsgemeinschaft Bayern, Dr. Birgit Seelbinder, am 26.09.2017 die tschechischen Gastschülerinnen und Gastschüler des neuen Jahrgangs. Als besonderer Ehrengast hieß die neue Generalkonsulin der Tschechischen Republik in München, Kristina Larischová, die Stipendiaten willkommen. Auch František Čurka, Präsident der EUREGIO EGRENISIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen, betonte den Wert eines solchen Auslandsaufenthaltes und wünschte den Schülern alles Gute für ihr Jahr in Bayern.



Insgesamt erhalten 24 Schülerinnen und Schüler ein Stipendium der EUREGIO EGRENISIS, um für ein Schuljahr ein Gymnasium in Oberfranken oder der nördlichen Oberpfalz zu besuchen. Gefördert wird die Maßnahme durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und die Bayerische Staatskanzlei.

### ➤ Euregio-Resolution zur EU-Förderpolitik nach 2020



Das Foto zeigt (v. l. n. r.) František Čurka, Präsident der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen, Rolf Keil, amtierender Gemeinsamer Euregio-Präsident und Präsident der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen, und Dr. Birgit Seelbinder, Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern, bei der Unterschrift der Resolution.

Dokument, dass grenzüberschreitende Kleinprojekte auch nach 2020 gefördert werden können und dezentral von den Euregios verwaltet werden.

Der Wortlaut des Dokuments steht im Internet zur Verfügung.

Das Gemeinsame Präsidium der EUREGIO EGRENSIS verabschiedete bei seiner jüngsten Sitzung eine Resolution zur künftigen EU-Förderpolitik ab dem Jahr 2020. Im Herbst 2017 stehen wichtige Weichenstellungen für die künftige Ausgestaltung der EU-Förderpolitik an. Vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen in der EU, wie dem Brexit und den damit verbundenen Auswirkungen auf den Unionshaushalt, artikuliert die EUREGIO EGRENSIS mit der Resolution frühzeitig die Interessen der Grenzregionen. Der sog. Mehrjährige Finanzrahmen (MFR) für die Jahre 2020 bis 2026 wird möglicherweise Kürzungen bei den europäischen Förderprogrammen enthalten. Die EUREGIO EGRENSIS fordert in dem

### ➤ Vorstellung der Bestandsanalyse zur Überprüfung der EUREGIO-EGRENSIS-Radfernwege

Mitte September trafen sich im Ost-West-Kompetenzzentrum in Marktredwitz Vertreter aus bayerischen und tschechischen Kommunal- und Regionalverwaltungen, um zusammen mit den Mitarbeitern der EUREGIO EGRENSIS und dem Radwegeplaner Romanus Scholz aus München über die Möglichkeiten der Weiterentwicklung der EUREGIO-EGRENSIS-Radfernwege zu diskutieren.

Wie Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder bei ihrer Begrüßung bemerkte, liege der Schlüssel zur besseren Verständigung zwischen den Nachbarn darin, gemeinsame Themen und Interessen zu finden. Das praktiziere die EUREGIO EGRENSIS schon seit fast 25 Jahren. Zu den Themen, die beide Länder verbinden, gehöre der in den letzten Jahren immer beliebter werdende Radtourismus.

Harald Ehm erinnerte in seiner Einführung daran, dass auf Wunsch der Landkreise und Tourismusstellen in der Region bereits im Jahr 2000 der EUREGIO-EGRENSIS-Radfernweg Bayern-Thüringen-Sachsen-Böhmen ins Leben gerufen worden war. Vier Jahre später folgte dann mit dem EUREGIO-EGRENSIS-Radfernweg Bayern-Böhmen eine Süderweiterung in die nördliche Oberpfalz und in den Raum Tachov. Beide Radfernwege machten das gesamte Euregio-Gebiet auf rund 1.000 Kilometern grenzüberschreitend „erfahrbar“.

Da die Routen auch viele Jahre nach der Inbetriebnahme noch den neuesten Anforderungen entsprechen sollen, haben die Gremien der EUREGIO EGRENSIS im vergangenen Jahr eine Bestandsanalyse zur Überprüfung und Aktualisierung der Radfernwege beschlossen, um deren touristisches Potenzial auch in Zukunft voll ausnutzen zu können.

Verkehrsplaner Romanus Scholz, der mit der Analyse beauftragt worden war, hat nun die Ergebnisse seiner Erhebungen vorgestellt und außerdem Vorschläge für eine Verbindung von Dreihacken (Tři Sekery) über Eger (Cheb) nach Asch (Aš) ausgearbeitet. Die Teilnehmer des Workshops diskutierten ausgiebig über die Erkenntnisse und vor allem auch über die Empfehlungen des Gutachters zur zeitgemäßen Vermarktung der Radwege.

Die Studie wird aus dem Dispositionsfonds im Rahmen des Förderprogramms „Ziel ETZ Freistaat Bayern-Tschechische Republik 2014-2020“ (INTERREG V) gefördert.

### ➤ 25. EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager

Das traditionelle deutsch-tschechische Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS feierte sein 25jähriges Jubiläum. Im Jubiläumsjahr fand das Jugendtreffen unter der Federführung der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen vom 31. Juli bis 5. August im Schullandheim Welsdorf bei Greiz in Thüringen statt.

Den teilnehmenden Kindern aus Bayern, Sachsen/Thüringen und Tschechien wurde wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm geboten. Unter dem Motto „NATUR erleben & KULTUR erfahren“ standen geheimnisvolle Moorerlebnisse, Begegnungen mit Raubvögeln und Bienenvölkern, ein Ausflug zum Greizer Schloss sowie jede Menge Badespaß auf dem Programm.

Ein wichtiger Bestandteil des deutsch-tschechischen Jugendsommerlagers war wie jedes Jahr die tägliche Sprachanimation, die den Teilnehmern die Sprache und Kultur des jeweiligen Nachbarlandes auf spielerische Weise näherbringt und letzte Hemmungen im Kontakt zwischen den deutschen und tschechischen Kindern beseitigen soll.



Den offiziellen Startschuss für das Jugendsommerlager (Bild links) gaben der Gemeinsame Präsident der EUREGIO EGRENSIS und Landrat des Vogtlandkreises, Rolf Keil, die Greizer Landrätin Martina Schweinsburg und Steffen Schönicke, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen. Zusammen mit Bürgermeister Patrik Pizinger

aus dem böhmischen Chodov, Harald Ehm, Geschäftsführer der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern sowie dem Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Böhmen, Lubomír Kovář, begrüßten sie die Teilnehmer. Anlässlich des Jubiläums gab es für alle Teilnehmer extra gestaltete Jubiläumst-T-Shirts sowie eine leckere Jubiläumstorte.

Die Jugendlichen wurden wie immer von erfahrenen Betreuern und geschulten Sprachanimatoren begleitet.

### ➤ Kurz berichtet



**Sommerlounge Fichtelgebirge 2017:** Was ist ein Kleinprojekt, wie kann ich es beantragen und wer kommt als Partner in Frage? Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, wenn man an einem der INTERREG-Programme teilnehmen möchte? Welche Orte nahe der Grenze sollte man bei unseren tschechischen Nachbarn unbedingt gesehen haben oder welche Möglichkeiten hat man, wenn man nach Tschechien fahren möchte? Auf solche und weitere Fragen haben die Mitarbeiter der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern Anfang August bei der Sommerlounge Fichtelgebirge 2017 im Porzellanikon in Selb geantwortet.

Im Rahmen der alljährigen Regionalmesse hat die EUREGIO EGRENSIS ihre grenzüberschreitenden Tätigkeiten mit einem Infostand vorgestellt. Trotz des regnerischen Tages war der Abend sonnig und man konnte sich über zahlreiche Besucher und viele gute Gespräche freuen. Das Bild zeigt Alexander

Dietz und Monika Langová von der Euregio-Geschäftsstelle zusammen mit Flocki, dem Maskottchen von extra-radio aus Hof.



**Besuch von der Regierung:** Die Bereichsleiterin für Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr an der Regierung von Oberfranken, Dr. Corinna Boerner (Bildmitte), hat der Euregio-Geschäftsstelle in Marktredwitz einen Informationsbesuch abgestattet und mit Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder sowie Geschäftsführer Harald Ehm über Entstehung, Aufbau und Arbeitsbereiche der EUREGIO EGRENSIS gesprochen. In die Zuständigkeit von Dr. Boerner an der Staatsbehörde in Bayreuth fallen u. a. die Förderstelle für INTERREG-A-Projekte und das Gemeinsame Sekretariat für das ETZ-Programm Bayern-Tschechien, mit denen die Euregio regelmäßig zusammenarbeitet. Auch das Sachgebiet Landesplanung gehört zu ihrer Abteilung. Dieses ist u. a. verantwortlich für die fachliche Überprüfung der Arbeit

des Beratungsbüros, das an der Euregio angesiedelt ist und vom bayerischen Landesentwicklungsministerium gefördert wird.

## II. AUS DER REGION

### ➤ Clara-Konferenz zum grenzüberschreitenden Verkehr und Tourismus

Im Rahmen der Behördenkooperation Clara 3 zwischen dem Bezirk Karlsbad, dem Regierungsbezirk Oberfranken und sächsischen Gebietskörperschaften veranstaltete die Stadt Cheb (Eger) in Zusammenarbeit mit der Stadt Bayreuth einen Workshop zum grenzüberschreitenden Schienenverkehr und Tourismus. Im Mittelpunkt standen die Ergebnisse des Bayerisch-Tschechischen Bahngipfels im Juli in Furth im Wald und die damals unterzeichnete Erklärung zur Entwicklung des Schienenverkehrs zwischen Bayern und Tschechien bis zum Jahr 2030. Einen weiteren Themenblock bildeten Vorträge zur touristischen Erschließung entlang des Grünen Bandes durch ÖPNV und Fahrrad.

## III. AUS UNSEREM NACHBARLAND

### ➤ Vor 25 Jahren: Trennung von Tschechien und Slowakei

Die Tschechen und Slowaken haben sich am 1. Januar 1993 von ihrem gemeinsamen Staat verabschiedet, seit diesem Datum existieren die Tschechische und die Slowakische Republik als souveräne Staaten nebeneinander. Bereits im August 1992 – also vor 25 Jahren – war die Trennung beschlossen worden.

Beide Länder pflegen heute außergewöhnlich gute Beziehungen, beide Nachbarn gehören der Europäischen Union an. Politischen Beobachtern zufolge zählen die Slowaken dabei eher zu den EU-Befürwortern, die Tschechen dagegen eher zu den Skeptikern. Die Slowakei hat bereits 2009 den Euro als offizielles Zahlungsmittel eingeführt, in Tschechien wird wohl noch länger mit der Krone gezahlt werden.

**Hinweis:** Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg.

Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden.

Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage [www.euregio-egrensis.de](http://www.euregio-egrensis.de) archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle ([info@euregio-egrensis.de](mailto:info@euregio-egrensis.de)).

Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V., Geschäftsführer Harald Ehm

Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z. B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen.

Bei der Weiterveröffentlichung von Texten aus diesem Newsletter ist die Quelle anzugeben.